

URL <http://www.moz.de/nachrichten/brandenburg/artikel-ansicht/dg/0/?print=1&cHash=a5d79fc8a39e4a1333b49cf5661cb4cf>

Politiker alles in allem nur "befriedigend"

Potsdam (moz) Brandenburger Bundestagsabgeordnete nutzen immer stärker das Internet, um mit ihren Wählern in Kontakt zu treten.

Zu diesem Ergebnis kommt das unabhängige und überparteiliche Portal Abgeordnetenwatch.de, das pünktlich zur Zeugnisvergabe Noten an die Politiker vergeben hat. Die Antwortquote der märkischen Bundestagsabgeordneten habe sich von 66 auf 75 Prozent verbessert, sagt Gregor Hackmack von Abgeordnetenwatch.de – das entspricht einem „befriedigend“.

Über die Internetseite können Wähler den Politikern Fragen stellen, die von ihnen beantwortet werden – theoretisch.

Dies tun die Politiker in unterschiedlicher Intensität. Zu den Vorbildlichen gehört die Bundestagsabgeordnete Dagmar Enkelmann (Linke). Von den Betreibern der Homepage erhielt sie für alle 21 beantworteten Wählerfragen im Bewertungszeitraum Oktober 2009 bis Juni 2011 die Note „sehr gut“.

Die Ostbrandenburger Politikerin gehört zu denen, die auf moderne Kommunikation setzt, „was nicht heißt, dass mich nicht auch viele Briefe auf herkömmlichem Wege per Post erreichen“.

Auch Jens Koeppen (CDU) aus der Uckermark hat sich die Bestnote verdient – neun Fragen, neun Antworten. Sein Parteikollege Hans-Georg von der Marwitz dagegen hält im Gegensatz zu Koeppen von Online-Kommunikation nicht sonderlich viel.

Facebook, Twitter, Abgeordnetenwatch? „Ich trete lieber mit dem Bürger direkt in Kontakt und habe gar nicht die Zeit, mich mit diesen Seiten zu beschäftigen“, sagt von der Marwitz. „Das ist nicht meine Ebene. Ich bin nicht von früh bis abends im Internet.“ Wer ein wirkliches Anliegen habe, der finde auch ohne Abgeordnetenwatch.de den Weg zu ihm – beispielsweise über seine drei Wahlkreisbüros.

Mit der Note „mangelhaft“ haben die Macher von Abgeordnetenwatch.de das Verhalten des Linken-Abgeordneten Thomas Nord bewertet. Er habe auf drei seiner neun Bürgeranfragen reagiert und den Wert von Herbst 2010 damit leicht verbessert. Ganz stark gesteigert hat sich Angelika Krüger-Leißner (SPD) aus dem Havelland – von „ungenügend“ auf „sehr gut.“

Seit der Bundestagswahl 2009 sind die 620 Bundestagsabgeordneten Hackmack zufolge mit 14.150 Fragen gelöchert worden.

Die Brandenburger Landespolitiker sind im Gegensatz zu anderen Bundesländern noch nicht aufgeführt. Dazu fehlen noch etwa 7000 Euro, die nach Aussagen von Hackmack über Spenden zusammenkommen sollen – 3333 Euro sind bereits da.

www.abgeordnetenwatch.de



Lesen Sie auch ...

11.05.2011 19:48 [MOZ THEMA](#)

Parlament will Offenlegung von Einkünften neu regeln

URL <http://www.moz.de/details/dg/0/1/295595/?print=1&cHash=48f6af3cc71536437886766da170c09d>

27.06.2011 07:41 [MOZ THEMA](#)

Linke luden zum Sommermarkt ein

URL <http://www.moz.de/details/dg/0/1/327166/?print=1&cHash=62dd977efd9725588a5d565a9e5b378d>

02.09.2010 18:30 [MOZ THEMA](#)

Online-Dialog auf Sparflamme

URL <http://www.moz.de/details/dg/0/1/252395/?print=1&cHash=0ce98320bf1e732bea4376905acef2f5>

© 2009 MOZ.DE MÄRKISCHES VERLAGS- UND DRUCKHAUS GMBH & CO. KG

Märkische Oderzeitung
